

# Jugend.Kultur.Preis NRW mit Bergkamener Spitzenergebnis

Mit 19 Projekten aus allen Kunstsparten sind Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen aus Bergkamen und dem Kreis Unna beim Jugend.Kultur.Preis NRW 2016 vertreten. Allein 10 Bewerbungen kommen aus Bergkamen.

Damit rangiert die Gastgeberstadt „landesweit unter den Top 5 und somit gleichauf mit Großstädten wie Köln, Bonn, Dortmund oder Bielefeld.“ Dies teilten die Stadt Bergkamen und die Landesarbeitsgemeinschaft LKD, die den Wettbewerb um eine beispielhafte Kulturarbeit mit Kindern oder Jugendlichen seit 1990 alle zwei Jahre ausrichtet, jetzt mit.

Aus 100 Kommunen kommen die insgesamt 241 Wettbewerbsbeiträge, die sich um die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung in den drei Kategorien Kinderkulturpreis NRW, Jugendkulturpreis NRW und Young Europe Award bewerben. Über die Vergabe des „Online Award“ entscheidet das Publikum via Internet: Auf der Projekthomepage [www.jugendkulturpreis.de](http://www.jugendkulturpreis.de) läuft das Voting für die beste Videopräsentation noch bis Anfang September.

Ob Bergkamen auch unter den Preisträgern ist, wird sich am 8. September 2016 herausstellen. Dann nämlich wird NRW-Jugendministerin Christina Kampmann zum Abschluss des landesweiten Jugendkulturfestivals SEE YOU im Studio Theater an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen die Preisträger 2016 öffentlich auszeichnen.

„Wir freuen uns auf ein tolles Bühnenprogramm, Projektausstellungen und Mitmachaktionen von mehr als 100 teilnehmenden Gruppen und erwarten rund 1.000 begeisterte Zuschauer zum Festival“, so Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin der Stadt Bergkamen und Mitveranstalterin des

diesjährigen SEE YOU-Festivals. SEE YOU versteht sich als „Festival von Jugendlichen und für Kinder und Jugendliche“ und wird von einem engagierten Jugendteam aus Bergkamen und Umgebung geplant und gestaltet. Das Jugendteam kann übrigens noch Verstärkung gebrauchen: Interessierte Jugendliche sind beim nächsten Treffen am 22. Juni um 16.30 Uhr in der Jugendkunstschule Bergkamen herzlich willkommen.

Der von der LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW ausgeschriebene Jugend.Kultur.Preis NRW wird seit 1991 kontinuierlich durch das Jugendministerium des Landes NRW (MFKJKS) gefördert. Neben der lokalen Partnerin und Mitveranstalterin des SEE YOU-Festivals 2016, der Stadt Bergkamen, zählen die Stiftung Mercator und der Kreis Unna zu den diesjährigen Förderern des Jugend.Kultur.Preis NRW. **Weitere Informationen:** [www.jugendkulturpreis.de](http://www.jugendkulturpreis.de) oder bei der LKD. Ansprechpartner: Manuela Wenz ([jugendkulturpreis@lkd-nrw.de](mailto:jugendkulturpreis@lkd-nrw.de)) ; Peter Kamp ([peter.kamp@lkd-nrw.de](mailto:peter.kamp@lkd-nrw.de)); Kurpark 5, 59425 Unna, Tel. 02303/25302-0

---

## **Peuckmanns neuer Roman: Die lange Reise des Herrn Balzac**

Der neue Roman von Heinrich Peuckmann „Die lange Reise des Herrn Balzac“ ist jetzt beim Leipziger Lyschatz Verlag erschienen. Es ist zum Preis von 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich oder kann direkt beim Verlag unter diesem Link [http://www.lyschatz.com/bestellung\\_einzel.php?bestellung=balzac](http://www.lyschatz.com/bestellung_einzel.php?bestellung=balzac)

bestellt werden.



Auf seiner Facebook-Seite schreibt der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium: „Vor 25 Jahren hatte ich schon die Idee, über das unglaubliche Leben des französischen Schriftsteller Honoré de Balzac zu schreiben, letztes Jahr habe ich mir all meine Aufzeichnungen aus jener Zeit wieder angesehen und dann eine schöne Erzählkonstruktion gefunden. 1847 ist Balzac, der stets mit einem atemberaubenden Schuldenberg belastet war, mit der gerade fertig gestellten Eisenbahn von Paris nach Krakau und von dort mit der Postkutsche in die Ukraine gefahren, um endlich seine reiche Freundin, die Großgrundbesitzerin Eva Hanska zu heiraten. Diese Fahrt und die damit verbundenen Abenteuer schildere ich nun, darin biete ich in Erinnerungen, Träume, Erlebnisse aus seinem unglaublichen Leben ein. Heinrich Heine hat er getroffen, George Sand und Victor Hugo, den Schriftstellerkollegen, der immer zu ihm gehalten hat. Es gibt humorvolle Kapitel, Passagen, bei denen man laut lachen kann, dazu traurige, vor allem auch nachdenkliche Abschnitte.“

---

## **GSW Kamen Klassik kommt wie ein Sommernachtstraum**

Für die Freunde der leichten flockigen Klassik beginnen die Sommerferien mit einem Doppelschlag: Am Abend des letzten Schultags, am 8. Juli, sind sie um 19 Uhr zur „GSW Kamen Klassik“ eingeladen, ein Open-Air-Konzert auf dem Vorplatz des

Kamener Rathauses. Einen Tag später startet am Samstag, 9. Juli, auf dem Zentrumsplatz der „Sommer in Bergkamen“ mit dem Klassik-Open-Air richtig durch.



Während das Bergkamener Stadtmarketing noch nichts über das Programm ihres Klassik-Open-Airs verraten möchte, steht bereits fest, wer und was beim „GSW Kamen Klassik“ zu hören ist. Es spielt natürlich die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann – diesmal ohne Gesangssolisten und auch scheinbar ohne eine thematische Klammer wie in den beiden Vorjahren.

Man könnte das 2016er Programm der „GSW Kamen Klassik“ unter die Überschrift „Ein Sommernachtstraum“ stellen. Felix Mendelssohn-Bartholdy hat diese Shakespeare-Komödie „Ein Sommernachtstraum“ vertont und den 11. Satz kennt wirklich jeder. Es ist der berühmte „Hochzeitsmarsch“. Er ist die musikalische Konsequenz aus dem Stück davor, die Romanze für

Violine von Max Bruch, und die Vorbereitung auf das ausgelassene Finale mit drei Ungarischen Tänzen von Johannes Brahms.

Hier nun das vollständige Programm der GSW Kamen Klassik:

- Johannes Brahms: Akademische Festouvertüre c-moll
- Richard Wagner: Fliegender Holländer Ouvertüre
- Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr.2 Es-Dur
- Otto Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor: Ouvertüre
- Max Bruch: Romanze für Violine
- Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ein Sommernachtstraum „Hochzeitsmarsch“, Ouvertüre und Nocturne
- Johannes Brahms: Ungar. Tanz Nr. 1 g-moll, Allegro molto, Ungar. Tanz Nr. 4 und Ungar. Tanz Nr. 5 g-moll

---

## **Wochenendworkshop „Freie Malerei“ mit Künstler Peter Tournée**

Der Künstler Peter Tournée bietet am Wochenende vom 17. bis 19. Juni im Rahmen der kulturellen Erwachsenenbildung des Kulturreferats Bergkamen „Freie Malerei“ an. Das Ziel dieses Wochenendseminars ist der spontane und experimentelle Umgang im künstlerischen Schaffensprozess.

Eine Erinnerung, eine Idee, ein spontaner Gedanke und der experimentelle Umgang mit Material und Fantasie schaffen eine fast grenzenlose Freiheit im bildnerischen Prozess. Das Bild besteht nicht zwangsläufig aus Leinwand und Farbe. Andersartige Materialien und Materialkombinationen schaffen eine Erweiterung der Malerei

und somit auch der Ausdrucksmöglichkeit. Dieses Wochenende bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Durch die gezielte Hilfestellung und dank der Gruppendynamik entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse.

Alle, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind herzlich willkommen. Der Wochenendworkshop kostet 40,- Euro und findet im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Interessenten können sich beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter 02307/965-462 anmelden.

#### **Uhrzeiten Wochenendworkshop:**

Fr. 18.00 – 21.45 Uhr,

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

So. 10.00 – 13.45 Uhr

---

## **EM beginnt: Stadtbibliothek hat Fußballbücher im Angebot**

Passend zur anstehenden Fußball-Europameisterschaft in Frankreich stellt die Stadtbibliothek eine große Auswahl aktueller Fußballbücher zur Ausleihe bereit. Vom großen „Fußball-Wimmelbuch“ für die Kleinsten über Abenteuer des Fußballmaskottchens „Paule“ – für alle fußballbegeisterten Kids ist etwas dabei!

Interessante Sachbücher über die Geschichte des Fußballs sowie die besten Fußballer aller Zeiten und vorherige Meisterschaften sind die perfekten Begleiter für diesen Sommer. Das Buch „Spiel, Schuss, Tor“ bietet Informationen zu Fußballregeln, -Taktik und Training und beinhaltet ein Vorwort von Bundestrainer Joachim Löw.

Die neuen Bücher können zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek entliehen werden.

---

# Theaterfahrt Dortmund: Bunter Cocktail aus Oper, Musical und Ballett



Foto: Bettina Stöß /  
Stage Picture

Auch in der Saison 2016/2017 wartet ein spannendes Programm im Dortmunder Opernhaus auf die Abonentinnen und Abonenten der Theaterfahrt Dortmund. An sechs Terminen kann man mit dem Theaterbus aber auch als „Selbstfahrer“ zu anregenden, spannenden und begeisternden Theaterabenden fahren. Durch den Theaterbesuch im Sonderabo Bergkamen sind die Tickets erheblich günstiger zu erhalten. Der Preis der Busfahrt hängt von der Teilnehmerzahl ab.

**Termine und Programm der Theaterfahrt Dortmund Saison 2016 / 2017**

SA. 15.10.2016 / 19.30 UHR

Faust (Margarethe)

Oper von Charles Gounaud

SA. 10.12.2016 / 19.30 UHR

Sunset Boulevard

Musical von Andrew Lloyd Webber

SA. 14.01.2017 / 19.30 UHR

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

SA. 01.04.2017 / 19.30 UHR

Otello

Oper von Giuseppe Verdi

SA. 22.04.2017 / 19.30 UHR

Kontraste – Inger / Siegal / Clug

Ballettabend mit Choreographien von Johan Inger, Richard Siegal und Edward Clug

SA. 13.05.2017 / 18.30 UHR

Einstein on the Beach

Oper von Philipp Glass

**Preise:**

PK1: 241,20 €

PK2: 193,20 €

PK3: 172,40 €

PK4: 124,40 €

PK5: 77,20 €

Weitere Informationen und auch ein Informationsblatt/Anmeldeformular gibt's beim Kulturreferat unter Tel.: 02307.965-464 und beim Theater Dortmund, Aboservice für Abonnenten, Tel. 0231/50 22 442, Fax: 0231/ 50 22 443, aboservice@theaterdo.de.

Bestellungen werden gerne entgegengenommen und an das Opernhaus Dortmund weitergeleitet!

---

## Wochenendworkshop



# Experimentelle Kunst

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen bietet vom 10. bis 12. Juni 2016 wieder den Wochenendworkshop Experimentelle Kunst an. Die Künstlerin Jutta Mundt lädt dazu ein, außergewöhnliche Wege der Gestaltung zu beschreiten.

Scheinbar Unbrauchbares und Lieblingsfundstücke werden mit viel Fantasie zu künstlerischen Objekten verarbeitet. Dabei lassen sich die Workshopteilnehmer von Dingen in ihrer Umgebung inspirieren und begeben sich auf eine kreative Suche nach Möglichkeiten, den Materialien neue Formen zu geben.

Der Workshop kostet 38,00 Euro, ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und findet im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8 in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 20.15 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Interessenten erhalten weitere Informationen, auch zu allen anderen Kreativkursen des Kulturreferats, unter 02307/965462.

---

## Musikschule feiert das Stadtjubiläum am Pestalozzihaus

Zahlreiche Orchester und Ensembles der Musikschule bereiten sich bereits seit Anfang des Jahres auf ihre Auftritte im Rahmen des Stadtjubiläums vor. Die anfänglich erstellten Zeitpläne mussten im Laufe der Zeit angepasst werden und sind

leider nicht in allen Veröffentlichungen korrekt wiedergegeben.



Die Hauptaktivitäten der Musikschulensembles finden am Samstag, 4. Juni, am Pestalozzihaus statt. Neben den Aktivitäten von Jugendkunstschule, Familienbüro, Jugendamt erwartet die Besucher hier ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Viele Eltern der zum Teil noch jungen Musikakteure haben sich verunsichert bei der Musikschule gemeldet und nach den richtigen Auftrittszeitern erkundigt. Deshalb hat die Musikschule noch einmal den gültigen Zeitplan für die Bühne am Pestalozzihaus genannt:

12:00 Blasorchester BOB

12:30 Ensemble Kunterbunt der Pfalzschule

13:00 Streicherensemble Fiddlesticks

13:15 Ensemble Kunterbunt der Overberger Schule & der Schillerschule

13:45 Nachwuchsbläserensemble BOBBIES

14:00 Ensemble Kunterbunt der Preinschule

14:25 Tanzperformances der Jugendkunstschule

14:45 Jugendzupforchester

15:10 Saxophon-Ensemble

15:30 Zupforchester

Am Pestalozzihaus werden zudem an zwei Stationen von 12 bis 16 h Aufgaben für die Stadtrallye zu lösen sein. Die Big Band der Musikschule (Triple B) wird zudem am Samstag um 14:20 Uhr auf

der Bühne dem Platz der Partnerstädte spielen und die Sängerin Nina Dahlmann mit Sven Bergmann, Klavier, werden am Sonntag um 11 Uhr auf dem Stadtmarkt zu hören sein.

---

# Schmickler, Storno, Schlachtplatte – Bergkamener Kultur 2016/17 vom Feinsten

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel hat am Mittwoch das neue Kulturprogramm 2016/17 vorgestellt. Man muss kein Prophet sein: Die Eintrittskarten für die Gastspiele von Wilfried Schmickler, die x-te Neuauflage von „Storno“ und den anderen Pretiosen der Kleinkunstszenen werden weggehen wie warme Semmel.



Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter in „Storno – der Nachschlag“

Wer sich hier einen Platz im studio theater oder beim MittwochsMix sichern möchte, sollte deshalb nicht lange Fackeln. Wer zu spät kommt, der muss längere Anfahrtswege zu einem anderen Gastspielort in Kauf nehmen. Das gilt insbesondere für das Trio Harald Funke, Thomas Philipzen und

Jochen Rüter, das in der zurückliegenden Saison eine tiefe Spur ausverkaufter Häuser durch Westfalen und angrenzender Regionen gezogen hatte.



ONKeL fISCH, das sind Adrian Engels und Markus Riedinger.

Auch die kleine Kleinkunstreihe MittwochsMix in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum hält wieder eine Reihe von Kostbarkeiten bereit. Wie Simone Schmidt-Apel erklärte, wird hier wieder ein „kleines Abonnement“ mit drei Veranstaltungen angeboten.

Insgesamt sind es über 65 Veranstaltungen in der neuen Kultursaison. Dazu gehört wieder „Mord am Hellweg“. Neben den beiden bereits bekannten Lesungen mit „Fräulein Krise und Frau Freitag“ am 30. September, die den Bergkamen-Krimi „Letztes Amen in Bergkamen“ vorstellen werden, und der Bayerisch-österreichischen Nacht am 28. Oktober, wird in einer dritten Veranstaltung in Bergkamen ein internationale Krimi-Star im studio theater seinen neuen Roman vorstellen. Wer es ist, wollte Simone Schmidt-Apel allerdings nicht verraten.



Das Projekt „Stadtbesetzung“ wird im Sommer 2017 fortgesetzt.  
Foto: Ulrich Bonke

Weitere Höhepunkte des Kulturprogramms ist ein Konzert im Rahmen des Cello-Herbsts, die Fortsetzung des Projekts „Stadtbesetzung“, das im vergangenen Jahr viel Anklang fand, sowie die Fortsetzung der Weltmusik- und der Grand-Jam-Reihe.

Hochaktuell ist der Start der neuen Ausstellungen in der städt. Galerie „sohle 1“ am 26. August. Hierfür haben sie geflohene Künstler aus Syrien mit Künstlern aus dem Ruhrgebiet zusammengetan. Der Titel dieser gemeinsamen Ausstellung „Aleppo – Bergkamen – Unterwegs von A nach B“.

Apropos Ausstellung: Die Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ wird Anfang Juli 2017 nicht nur ihre Jahresausstellung eröffnen, sondern auch mit einer Kunstaktion auf die Bergehalde gehen.

### **Hier nun ein Überblick über das Kleinkunstprogramm:**

#### **Kabarett/Cabaret**

15. September 2016: Wilfried Schmickler: „Das Letzte“

7. Oktober 2016: Arnulf Rating: „AKUT“

9. Dezember 2016: Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“

13. Januar 2017: Ingo Börchers: „Ferien auf Sagrotan“

17. Februar 2017: Nils Heinrich: „Mach doch ‘n Foto davon“

24. März.2017: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter: „STORNO – Die Abrechnung 2016“

12. Mai 2017: Robert Gries, Maria Grund-Scholer, Jens Neutag & das Duo ONKeLfish: „Schlachtplatte“

### **MittwochsMIX**

28. September 2016: Anny Hartmann: „ Ist das Politik, oder kann das weg?“

14. Dezember 2016: Bar Noir: „Lametta Lasziv“

15. Januar 2017: Tobi Katze: „rocknrollmitbuchstaben“

8. März 2017: Duo „ZU ZWEIT“: Umtausch ausgeschlossen!“

26. April 2017: Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Phase“

31. Mai 2017: Frank Fischer: „Gewöhnlich sein kann jeder“

---

# **VHS Bergkamen ist 65 – Am Samstag Tag der offenen Tür im Treffpunkt**

Das Programm für das 2. Semester 2016 erscheint am kommenden Samstag, 4. Juni, im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Bergkamen. Die VHS feiert diesen Geburtstag mit, wird allerdings in diesem Jahr schon 65 Jahre alt. Sie sei aber jung geblieben und weit von der Verrentung entfernt, wie VHS-Leiterin Sabine Ostrowski und die stellvertretende Leiterin Manuela Sieland-Bortz betonen.



Stellten das neue und auch historische Arbeitsprogramm der VHS vor (v. l.): Manuela Sieland-Bortz, Rüdiger Weiß, Amtsleiter Andreas Kray und Sabine Ostrowski.

Am kommenden Samstag öffnet die VHS Bergkamen in der Zeit von 12 bis 16 Uhr weit die Tore des Treffpunkts an der Lessingstraße. Das VHS-Team steht dann allen Interessierten für Beratung und persönliche Anmeldung zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Die VHS legt wie gewohnt, zur Freude von Rüdiger Weiß, Vorsitzender des Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung, ein attraktives und interessantes Angebot vor; und zwar sind über alle Programmbereiche hinweg viele neue Kurse zu finden. 140 Kurse mit rund 4100 Unterrichtsstunden entsprechen dem Umfang des jeweils 2. Halbjahres. Trotz der vielfältigen Zusatzaufgaben, wie z.B. der Beratung von Flüchtlingen und die Organisation von Deutschkursen, für die Mittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen beantragt werden müssen, gelingt es dem VHS Team dieses hohe Level für eine relativ kleine Volkshochschule zu halten. So wurde die Arbeit der VHS auch in der Ausschusssitzung am 24.05. ausdrücklich gelobt.



Zum 65. Geburtstag trägt das VHS-Programmheft ein neues, modernes Kleid und hat sich damit an das Design des Deutschen

Volkshochschulverbandes angepasst. Entwickelt wurde das neue Design in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und steht den Volkshochschulen bundesweit als gemeinsamer

Markenauftritt zur Verfügung. Mit Hilfe des neuen Logos werden die Attribute „Begegnung“, „Lebendigkeit“ und „Vielfalt“ sichtbar gemacht und stehen für eine offene Begegnungsstätte mit vielfältigen Bildungsangeboten für Menschen jeglicher Herkunft und Alltagskultur.

Zu sehen gibt es am Samstag im Treffpunkt eine kleine Ausstellung mit einer Auswahl ehemaliger Arbeitspläne der VHS. Mit dabei ist auch das erste Arbeitsprogramm für das Wintersemester 1951. Besonders Interessant sind hier die Inserate. Zahlreiche Geschäftsleute aus der ehemaligen Gemeinde haben Werbung geschaltet. Deutlich wird, wie vielfältig damals die Geschäftswelt am Nordberg sowie an Ebert-, Landwehr- und Bambergstraße war.

Ab Montag, 6. Juni, wird das Programmheft an die bekannten Stellen im Stadtgebiet ausgeliefert und steht dann auch im „Netz“ zur Verfügung. Online-Anmeldungen sind ab dann unter [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de) möglich. Zudem besteht ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit sich, telefonisch oder auch per E-Mail anzumelden.

---

# Über 60 Akteure beim Jubiläumskonzert „Born to be



# Bergkamen“

Über 60 Musiker und Tänzer beteiligen sich an einem Geburtstagskonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Bergkamen. Die Show unter dem Titel „Born to be Bergkamen“ steigt zwar erst Anfang November im studio theater, Eintrittskarten kann man sich aber schon am kommenden Samstag beim „Tag der offenen Tür“ der Stadtverwaltung am Stand des Kulturreferats zum Preis von 12 Euro sichern.



Mit dabei ist fast alles, was im Raum Bergkamen Rang und Namen hat: Kaptain Horst, Yellow Express, Mona & Dino, Turnstiles, Wooden Music, Sound Celebration, Step Up und die Schreberjugend. Die Tontechnik stellt die Band Burning Heart zur Verfügung. Diese Band kann allerdings nicht, wie bei den beiden vorausgegangenen Musik-Revuen nicht dabei sein, wie Mitorganisator und Moderator Thossa Büsing erklärt.

Bereits zwei Mal ging solch eine Show über die Bühne des studio theaters. Beim Auftakt gab es Musik von den Beatles und bei der Zweitaufgabe von den Rolling Stones. 1966, dem Geburtsjahr der Stadt Bergkamen, schossen diese beiden Bands

gleich mit 15 Titeln an die Spitze der deutschen Hitparade.

Allerdings beschränken sich die Songs, die am Samstag, 5. November, im studio theater zu hören sein werden, sondern es wird die gesamte Bandbreite der „Roaring Sixties“ während des gut dreistündigen Programms ausgerollt. Stilistisch geht es vom Rock und Beat über den Soul bis hin zum Folk.

In den kurzen Umbaupausen möchte Moderator Thossa Büsing Gäste auf die Bühne holen. Von ihnen möchte er wissen, wie es in Bergkamen in den 60er Jahren war. Vielleicht findet sich dann auch ein Augen- und Ohrenzeuge der legendären Rock- und Beat-Konzert in der Schützenheide. Der Sage nach sollen dort Bands wie die Rattles oder die German Bonds aufgespielt haben.